

434010-2026 - Kompetizzjoni

Il-Ġermanja – Servizi ta' l-arkitettura dwar il-bini – Nichtoffener hochbaulicher und freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb mit Ideenteil Kultur und Begegnungsstätte mit Sportpark "Am Dohlberg" Büdingen

OJ S 120/2026 25/06/2026

Avviż dwar konkors ta' disinn

Servizzi

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: Magistrat der Stadt Büdingen

Email: info@stadt-buedingen.de

Tip legali tax-xerrej: Korp irregolat bil-liġi pubblika, ikkontrollat minn awtorità lokali

Attività tal-awtorità kontraenti: Servizi publiċi ġenerali

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: Nichtoffener hochbaulicher und freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb mit Ideenteil Kultur und Begegnungsstätte mit Sportpark "Am Dohlberg" Büdingen

Deskrizzjoni: Das Verfahren wird als einphasiger, nichtoffener hochbaulicher und freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb mit Ideenteil durchgeführt. Eine maximale Teilnehmerzahl von 15 wird angestrebt. Der Durchführung des Wettbewerbs liegen die RPW 2013 in der vom BMVBS herausgegebenen Fassung (Stand: 31.01.2013) mit dem Einführungserlass des Landes Hessen veröffentlicht am 07.04.2014 im Staatsanzeiger 15 /2014, S. 327, zugrunde. Die Anwendung und Anerkennung der RPW 2013 ist für die Ausloberin und Teilnehmer sowie alle übrigen Beteiligten verbindlich, soweit diese Auslobung nicht ausdrücklich davon abweicht. Ausloberin, Teilnehmende sowie alle am Verfahren Beteiligten erkennen den Inhalt dieser Auslobung an. An der Vorbereitung dieses Wettbewerbs hat der Wettbewerbsausschuss der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen beratend mitgewirkt. Die Auslobung wurde dort unter der Nummer 07/2026 RPW 2013 registriert. Im Anschluss an das Wettbewerbsverfahren wird ein VgV-Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb zunächst mit dem ersten Preisträger durchgeführt. Im Falle des Scheiterns dieser Verhandlungen wird ein Verhandlungsverfahren mit allen weiteren Preisträgern durchgeführt.

Identifikatur tal-proċedura: ab48a8dd-f8e7-47ac-abfc-8e33909fb828

Tip ta' proċedura: Ristretta

Elementi prinċipali tal-proċedura: Das Verfahren wird als einphasiger, nichtoffener hochbaulicher und freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb gem. RPW 2013 durchgeführt. Dem Wettbewerb ist ein Bewerbungsverfahren vorgeschaltet. Zur Teilnahme am Wettbewerb ist eine Teilnehmendenzahl von 15 vorgesehen. Der Auslober hat im Vorfeld hiervon 3 Teilnehmende benannt („gesetzt“), die die Teilnahmeberechtigung ebenfalls im Vorfeld nachweisen müssen. Die übrigen 12 Teilnehmenden werden im Rahmen eines Auswahlverfahrens ermittelt (s.u.). Die Teilnahmeberechtigung aller Teilnehmer wird im Vorfeld des Wettbewerbsverfahrens geprüft. Der Auslober behält sich die Nachforderung von Unterlagen vor. Alle Bewerber, die die Zulassungskriterien erfüllen, werden zum Auswahlverfahren zugelassen. Bei gleicher Qualifikation von mehr als der vorgesehenen

Teilnehmerzahl (zusätzlich zu den gesetzten Teilnehmern) behält sich der Auslober vor, die Entscheidung per Losentscheid zu treffen. Anschließend wird – ebenfalls per Losentscheid – eine angemessene Zahl von Nachrückern ermittelt, die im Falle einer Absage eines ausgewählten Teilnehmers bis zum Kolloquium als Teilnehmer nachrücken.

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71221000 Servizi ta' l-arkitettura dwar il-bini

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 71222000 Servizi ta' l-arkitettura dwar żoni fil-beraħ

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: Wilhelm-Lückert-Straße 63654

Belt: Büdingen

Kodiċi postali: 63654

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Wetteraukreis (DE71E)

Pajjiż: Il-Ġermanja

2.1.4. Informazzjoni ġenerali

Informazzjoni addizzjonali: Folgende Kriterien werden bei der Beurteilung der Wettbewerbsarbeiten angewendet (die Reihenfolge stellt keine Gewichtung dar): - Städtebauliche Leitidee und konzeptionelle Umsetzung - Architektonische und freiraumplanerische Qualität - Erfüllung der funktionalen Anforderungen - Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung - Wirtschaftlichkeit Die Ausloberin wird unter Würdigung der Preisgerichtsempfehlung gem. § 8 RPW einen der Preisträger – i.d.R. den Gewinner / 1. Preisträger - mit weiteren Leistungen ausschließlich des Realisierungsteils beauftragen. Folgende Leistungen sind Bestandteile der Vergabe auf Grundlage der HOAI 2021 i.V.m. den jeweiligen Leistungsbeschreibungen: Die Leistungen (Grund- und ggf. besondere Leistungen) werden stufenweise (LP 1-4, 5, 6-8, 9) beauftragt. • Objektplanung Gebäude und Innenräume gem. § 34 ff. HOAI LP 1-9 • Objektplanung Freianlagen gem. § 38 ff. HOAI LP 1-9 Nebenkosten werden pauschal mit 5% der Nettonorarsumme vergütet. Die Honorarparameter werden wie folgt festgelegt und gelten als Grundlage des Vertragsschlusses: • Objektplanung Gebäude und Innenräume: Honorarzone IV Mittelsatz • Objektplanung Freianlagen: Honorarzone IV Mittelsatz • Zeithonorar für zusätzliche Leistungen (alle Leistungsbilder): o Geschäftsführer / Inhaber: 120 EUR netto o Projektleiter / Technische Mitarbeiter: 95 EUR netto o Sonstige techn. Fachkräfte: 75 EUR netto Abweichungen müssen begründet werden. Ggf. notwendige besondere Leistungen werden in der Leistungsbeschreibung im Rahmen des Verhandlungsverfahrens definiert und i.d.R. als Pauschalen oder als Zeithonorar abgefragt. Der Auslober behält sich eine Nachbeauftragung weiterer Leistungen vor, sollten diese im Projektverlauf notwendig werden. Im Falle einer weiteren Bearbeitung werden durch den Wettbewerb bereits erbrachte Leistungen des Preisträgers bis zur Höhe des zuerkannten Preises nicht erneut vergütet, wenn und soweit der Wettbewerbsentwurf in seinen wesentlichen Teilen unverändert der weiteren Bearbeitung zugrunde gelegt wird. Voraussetzung für die stufenweise Beauftragung ist, dass die wirtschaftlichen Möglichkeiten des Auslobers für die Umsetzung des Gesamtprojektes erreichbar erscheinen, das Bauvorhaben realisiert wird und einer Beauftragung kein wichtiger Grund entgegensteht. Ein Rechtsanspruch auf Übertragung der Leistungen besteht nicht. Es wird nach Abschluss des Wettbewerbs gemäß §14 Abs. 4 Ziff. 8 VgV ein VgV-Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb zunächst mit dem ersten Preisträger des Wettbewerbs durchgeführt. Nur im Falle des Scheiterns dieser Verhandlungen wird ein Verhandlungsverfahren mit allen weiteren Preisträgern in der Reihenfolge der Rangfolge durchgeführt. Eignungsnachweise im Rahmen des Verhandlungsverfahrens Mit Abgabe ihres

Erstangebotes im Rahmen des Verhandlungsverfahrens sind die nachfolgenden Eignungsnachweise durch die Bieter zu erbringen. Können diese Nachweise durch einen Bieter nicht erbracht werden, so wird dieser vom Verfahren ausgeschlossen. Auf die Möglichkeit der Eignungsleihe gem. VgV wird verwiesen. Folgende Nachweise bzw. Erklärungen werden gefordert:

- Nachweis Berufshaftpflichtversicherung: Nachweis des Bestehens einer Berufshaftpflichtversicherung der Bietenden bzw. der Bietergemeinschaft bei einem in einem Mitgliedsstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmen oder Kreditversicherer mit einer Deckungssumme von mind. 3,0 Mio. € für Personenschäden und mind. 1,5 Mio. € für sonstige Schäden für den Architekten sowie von mind. 1,0 Mio. € für Personenschäden und mind. 0,5 Mio. € für den Landschaftsarchitekten. Alternativ kann eine schriftliche Erklärung der Berufshaftpflichtversicherung ohne Vorbehalte und nicht älter als sechs Monate, den geforderten Versicherungsschutz im Auftragsfall zur Verfügung zu stellen, vorgelegt werden. In jedem Fall ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistungen pro Versicherungsjahr bzw. für alle Versicherungsfälle bei dem Projekt mindestens das 2-fache der Deckungssumme beträgt. Bei Bildung einer Bietergemeinschaft ist eine auf die Bietergemeinschaft lautende Bestätigung einzureichen; alternativ kann jedes Mitglied der Bietergemeinschaft eine entsprechende Bestätigung vorlegen.
- Eigenerklärung der jeweiligen Netto-Jahresumsätze der verschiedenen Fachdisziplinen der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre des Bietenden bzw. des für die Erbringung der jeweiligen Teilleistung vorgesehenen Nachunternehmenden. Ein Durchschnittswert wird errechnet, es müssen folgende Mindestjahresumsätze erreicht werden:
 - o Objektplanung Gebäude; der Mindestumsatz beträgt 0,30 Mio. €
 - o Objektplanung Freianlagen; der Mindestumsatz beträgt 0,15 Mio. €
- Eigenerklärung zur Anzahl der durchschnittlichen technischen Fachkräfte / FTE inkl. Geschäftsführung / Leitung, Vollzeit; Teilzeitkräfte sind auf Vollzeitkräfte umzurechnen) der verschiedenen Fachdisziplinen der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre der Bietenden bzw. des für die Erbringung der jeweiligen Teilleistung vorgesehenen Nachunternehmenden:
 - o Objektplanung Gebäude; es sind mindestens 3 technische Fachkräfte, unter Angabe der jeweiligen Qualifikation zu benennen.
 - o Objektplanung Freianlagen; es sind mindestens 2 technische Fachkräfte, unter Angabe der jeweiligen Qualifikation zu benennen.
 Für jede Teilleistung ist ein verantwortlicher Leistungserbringer (ggf. eines Nachunternehmers) zu benennen. Für diesen ist ein entsprechender Nachweis der Berufszulassung zu erbringen.
- Eignungsleihe: Bietende können sich zum Nachweis der Leistungsfähigkeit und Fachkunde anderer Unternehmen bedienen, vgl. § 47 VgV („Eignungsleihe“). In diesem Fall sind folgende Erklärungen zusätzlich für jedes eignungsleihende Unternehmen zu erbringen:
 - o Eigenerklärung Kapazitäten anderer Unternehmen
 - o Verpflichtungserklärung des eignungsleihenden Unternehmens
- Eigenerklärung zum 5. EU-Sanktionspaket – RUS-Sanktionen und dem dort enthaltenen Verbot von Auftragserteilungen an russische Staatsangehörige/Unternehmen/Lieferanten für jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft sowie jeden Nachunternehmer
- Eigenerklärung zu Tariftreue und Mindestlohn gem. HVTG für jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft sowie ggf. jeden Nachunternehmer

Entsprechende Formblätter werden zur Verfügung gestellt.

Baži legali:

Direttiva 2014/24/UE

vgv - VgV i.V.m. RPW 2013

Ligi transfruntiera aplikabli: .

2.1.6. Raġunijiet għall-eskluzjoni

Sors tal-motivi għall-eżklussjoni: Avviż

Ksur tal-obbligi stabbiliti skont raġunijiet ta' esklużjoni purament nazzjonali:

5. Lott

5.1. Lott: LOT-0001

Titlu: Nichtoffener hochbaulicher und freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb mit Ideenteil Kultur und Begegnungsstätte "Am Dohlberg" Büdingen

Deskrizzjoni: Gegenstand des Wettbewerbs ist der Neubau einer Kultur- und Begegnungsstätte „Am Dohlberg“ in Büdingen sowie die Gestaltung der zugehörigen Freiflächen im Realisierungsteil sowie des Sportparks im Ideenteil. Es sind bereits im Rahmen des Wettbewerbs Konzepte für die strukturelle und materielle Ausgestaltung des Gebäudes sowie für grundlegende Konzepte für einen nachhaltigen und energiesparenden Betrieb über den gesamten Lebenszyklus zu berücksichtigen. Ebenso sind Belange des Brandschutzes zu betrachten und bei der Entwurfsbearbeitung mitzudenken.

Identifikatur intern: BÜD

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni principali (cpv): 71221000 Servizi ta' l-arkitettura dwar il-bini

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 71221000 Servizi ta' l-arkitettura dwar il-bini

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: Wilhelm-Lückert-Straße

Belt: Büdingen

Kodiċi postali: 63654

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Wetteraukreis (DE71E)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Informazzjoni addizzjonali: Östlich der Wilhelm-Lückert-Straße befindet sich ein Schulstandort mit dem Wolfgang-Ernst-Gymnasium, der Haupt- und Realschule Am Dohlberg und Sporthallen, u.a. der Dohlberghalle und der Wilhelm-Lückert-Halle. Südlich des Planungsgrundstücks befindet sich ein Landwirtschaftlicher Betrieb „Hof Ponderosa“. Westlich befindet sich der Bahndamm der Bahnlinie „Gelnhausen – Giessen“, westlich davon ein weiteres Einfamilienhausgebiet.

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

5.1.7. Akkwist strateġiku

Għan tal-akkwist strateġiku: Ebda akkwist strateġiku

Approċċ għat-tnaqqis tal-impatti ambjentali: L-adattament għat-tibdil fil-klima

Kriterji tal-akkwist ekoloġiku: Kriterji oħrajn għall-Akkwist Pubbliku Ekoloġiku

Għan soċjali promoss: Aċċessibbiltà għal kulhadd

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Kwalifiki edukattivi u professjonali rilevanti

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Nachweis der geforderten beruflichen Qualifikation jedes Bewerbers/ Mitglieds der Berggemeinschaft durch aktuellen Nachweis der Berufszulassungen des Architekten und des Landschaftsarchitekten. Teilnahmeberechtigt sind Architekten in Zusammenarbeit mit Landschaftsarchitekten. Die Berechtigung zum Führen beider Berufsbezeichnungen muss vom Bewerber bzw. der Berggemeinschaft nachgewiesen werden. Teilnahmeberechtigt sind natürliche und juristische Personen, welche die in der Auslobung geforderten fachlichen Anforderungen sowie die sonstigen

Zulassungsvoraussetzungen erfüllen. Bei natürlichen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn sie gemäß Rechtsvorschrift ihres Heimatstaates berechtigt sind, am Tage der Bekanntmachung die Berufsbezeichnung Architekt / Landschaftsarchitekt zu führen. Ist die Berufsbezeichnung im jeweiligen Heimatstaat gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen als Architekt / Landschaftsarchitekt, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 2005/36/EG, zuletzt geändert durch die Richtlinie 2013/55/EU gewährleistet ist. Bei juristischen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn zu ihrem satzungsgemäßen Geschäftszweck Planungsleistungen gehören, die der anstehenden Planungsaufgabe entsprechen, und wenn der bevollmächtigte Vertreter der juristischen Person und der Verfasser der Wettbewerbsarbeit die fachlichen Anforderungen erfüllt, die an natürliche Personen gestellt werden. Bewerbergemeinschaften natürlicher und juristischer Personen sind ebenfalls teilnahmeberechtigt, wenn jedes Mitglied der Arbeitsgemeinschaft die fachlichen Anforderungen und die Arbeitsgemeinschaft insgesamt die sonstigen Zulassungsvoraussetzungen erfüllt. Jede Bewerbergemeinschaft hat einen bevollmächtigten Vertreter zu benennen, der / die für die Wettbewerbsleistung verantwortlich ist. Bei teilnehmenden Bewerbergemeinschaften muss die Bewerbergemeinschaft insgesamt teilnahmeberechtigt sein. Als Teilnahmehindernisse gelten die unter RPW § 4.2 beschriebenen, u.a. dürfen Architekten / Landschaftsarchitekten nicht an mehreren Bewerbergemeinschaften beteiligt sein. Auf die Möglichkeit der Eignungsleihe wird verwiesen. Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Rekwiżiti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Fachliche Anforderungen sowie sonstige Zulassungsvoraussetzungen zum Nachweis der Teilnahmeberechtigung: • Form- und fristgerechter sowie vollständiger Eingang der Bewerbungsunterlagen • Eigenerklärung, dass keine wirtschaftlichen Verknüpfungen mit Auswirkung auf die Projektbearbeitung gemäß § 46 Abs. 2 VgV vorliegen (im Teilnahmeantrag) • Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB vorliegen (im Teilnahmeantrag) • Eigenerklärung zur geforderten Berufshaftpflichtversicherung des Architekten (im Teilnahmeantrag) • Eigenerklärung gem. 5. EU-Sanktionspaket „Russlandsanktionen“ • Eigenerklärung zur Tariftreue gem. dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG) (im Formblatt) • Nachweis der geforderten beruflichen Qualifikation jedes Bewerbers / Mitglieds der Bewerbergemeinschaft durch aktuellen Nachweis der Berufszulassungen des Architekten und des Landschaftsarchitekten • Erklärung zur Teilnahme am Wettbewerb in Textform gem. § 126 BGB

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Informazzjoni dwar it-tieni stadju ta' proċedura b'żewġ stadji:

Numru minimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 3

Numru massimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 15

Il-proċedura se ssir fi stadji suċċessivi. F'kull stadju, xi parteċipanti jistgħu jiġu eliminati

5.1.10. Kriterji tal-għoti

Kriterju:

Tip: Qualità

Deskrizzjoni: Wettbewerbsergebnis

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, fin-nofs ta' firxa)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 50

Kriterju:

Tip: Kwalità

Deskrizzjoni: Weiterentwicklung Entwurf

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, fin-nofs ta' firxa)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 10

Kriterju:

Tip: Kwalità

Deskrizzjoni: Kostenmanagement

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, fin-nofs ta' firxa)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 15

Kriterju:

Tip: Kwalità

Deskrizzjoni: Terminmanagement

Kriterju:

Tip: Kwalità

Deskrizzjoni: Qualitätsmanagement

Kriterju:

Tip: Kwalità

Deskrizzjoni: Organisation und Personaleinsatz

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli ufficjalment: Ġermaniż

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av2805f0-eu>

Mezz ta' komunikazzjoni ad hoc:

URL: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av2805f0-eu>

5.1.12. Termini tal-akkwist**Termini tar-reġim tal-konkors tad-disinn:**

Id-deċiżjoni tal-ġurija hija vinkolanti fuq ix-xerrej: Ie

Membri tal-ġurija: SachpreisrichterInnen • Benjamin Harris, Bürgermeister Stadt Büdingen • Katja Euler, Erste Stadträtin Stadt Büdingen • Carsten Schlögel, Stadt Büdingen • Thomas Appel, Stadtrat Stadt Büdingen • Christian Schaffrath, Stadtrat Stadt Büdingen • Lothar Euler, Stadtrat Stadt Büdingen, Stellvertretende SachpreisrichterInnen • Simone Michel, Stadt Büdingen • Reiner Marhenke, Stadt Büdingen • Daniel Dietrich, Stadt Büdingen • Ulrich Liam, Stadtrat Stadt Büdingen • Maximilian Klein, Stadtrat Stadt Büdingen, FachpreisrichterInnen • Torsten Becker, Stadtplaner, Frankfurt am Main • Prof. Peter Brückner, Architekt, Tirschenreuth • Kristin Dirschl, Architektin, Frankfurt am Main • Rebekka Junge, Landschaftsarchitektin, Bochum • Joachim Kaiser, Landschaftsarchitekt, Würzburg • Ingrid Marx, Architektin, Stuttgart • Prof. Zvonko Turkali, Architekt, Frankfurt am Main, Stellvertretende FachpreisrichterInnen • Jan Richter, Architekt, Straßburg • Sabrina Kranz, Architektin, Marburg • Klaus Veiel, Landschaftsarchitekt, Karlsruhe

Il-partecipanti diġà magħżula: 1. Prosa Architektur+Stadtplanung BDA, Darmstadt, mit LS² Landschaftsarchitekt, Darmstadt 2. Raumwerk Gesellschaft für Architektur und Stadtplanung GmbH, Frankfurt am Main, mit WIEDE Landschaftsarchitekten PartGmbH, Offenbach 3. Sturm und Wartzek GmbH, Dipperz, mit Station C23 Architekten und Landschaftsarchitekten-PartGmbH, Leipzig

Valur tal-premju: 16 800,00 EUR

Premju:

Post li qed jirċievi l-premju: 1

Informazzjoni addizzjonali: 1.Preis

Valur tal-premjju: 10 500,00 EUR

Premju:

Post li qed jirċievi l-premjju: 2

Informazzjoni addizzjonali: 2.Preis

Valur tal-premjju: 6 300,00 EUR

Premju:

Post li qed jirċievi l-premjju: 3

Informazzjoni addizzjonali: 3.Preis

Valur tal-premjju: 8 400,00 EUR

Premju:

Post li qed jirċievi l-premjju: 4

Informazzjoni addizzjonali: Für Anerkennungen ist eine Summe von 8.400€ vorgesehen. Die zum Verfahren ausgewählten Teilnehmenden erhalten bei Einreichung einer vollständigen und prüffähigen Wettbewerbsarbeit eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 2.000,- € netto. Bei einer angedachten Teilnehmerzahl von 15 Büros ergibt sich hier ein Betrag von 30.000,- € für Bearbeitungsentgelte. Sollten weniger als 15 Teilnehmende eine vollständige und prüffähige Arbeit einreichen, so wird der freiwerdende Betrag gleichmäßig auf die übrigen Teilnehmenden verteilt. Die Aufteilung der Wettbewerbssumme sowie die vorgesehene Zuordnung von Preisen können durch einstimmigen Beschluss des Preisgerichts neu festgelegt werden. Die Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) ist in den genannten Beträgen nicht enthalten. Bei der Auszahlung an ausländische Preisträger wird die Mehrwertsteuer von der Ausloberin in Deutschland abgeführt, bei in Deutschland ansässigen Unternehmen wird diese zusätzlich ausgezahlt.

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av2805f0-eu>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partecipazzjoni: Ġermaniż

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-partecipazzjoni: 24/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Ħin tal-Ewropa tal-Lvant, Ħin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, id-dokumenti kollha neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu ppreżentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Der Auslober behält die Nachforderung von Unterlagen vor.

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u rieżami

Organizzazzjoni tar-rieżami: Vergabekammer des Landes Hessen 1. und 2. Vergabekammer bei dem Regierungspräsidium Darmstadt

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-rieżami: Es gelten die Regelungen zur Nachprüfung gemäß GWB. Die Wettbewerbsteilnehmer können Verstöße gegen das in der Auslobung festgelegte Verfahren gegenüber der Ausloberin rügen. Sollte dem behaupteten Verstoß seitens der Ausloberin nicht abgeholfen werden, besteht die Möglichkeit der Nachprüfung über die Vergabekammer. Anträge auf Nachprüfung sind zu richten an: Vergabekammer des Landes Hessen 1. und 2. Vergabekammer bei dem Regierungspräsidium Darmstadt Straße:

Wilhelminenstraße 1 – 3 (Wilhelminenhaus) Plz/Ort: 64283 Darmstadt Telefon: 06151/12-6603

Telefax: 06151 / 12-5816 PC-Faxnummer: 06151 / 327648534 Email: vergabekammer@rpda.hessen.de

Internet: <http://www.rp-darmstadt.hessen.de/> Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem

Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-rieżami: Vergabekammer des Landes Hessen 1. und 2. Vergabekammer bei dem Regierungspräsidium Darmstadt

8. Organizzazzjonijiet

8.1. ORG-0001

Isem uffiċjali: Magistrat der Stadt Büdingen

Numru tar-registrazzjoni: GZ 071100000

Indirizz postali: Eberhard-Bauner-Allee 16

Belt: Büdingen

Kodiċi postali: 63654

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Wetteraukreis (DE71E)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: info@stadt-buedingen.de

Telefown: 06042 8840

Profil tax-xerrej: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av2805f0-eu>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Xerrej

8.1. ORG-0002

Isem uffiċjali: Vergabekammer des Landes Hessen 1. und 2. Vergabekammer bei dem Regierungspräsidium Darmstadt

Numru tar-registrazzjoni: 06151 12-6603

Indirizz postali: Wilhelminenstraße 1 – 3

Belt: Darmstadt

Kodiċi postali: 64283

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefown: 06151 126603

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Organizzazzjoni tar-rieżami

Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-rieżami

8.1. ORG-0003

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numru tar-registrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83

Belt: Bonn

Kodiċi postali: 53119

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefown: +49228996100

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

TED eSender

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: 8e652a5c-bfc1-408a-b2f5-c76107033612 - 01

Tip ta' formola: Kompetizzjoni

Tip ta' avviż: Avviż dwar konkors ta' disinn

Sottotip tal-avviż: 23

Data ta' meta ntbagħat l-avviż: 24/06/2026 14:49:01 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant,
Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli ufficjalment: Ġermaniż

Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 434010-2026

Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 120/2026

Data tal-pubblikazzjoni: 25/06/2026